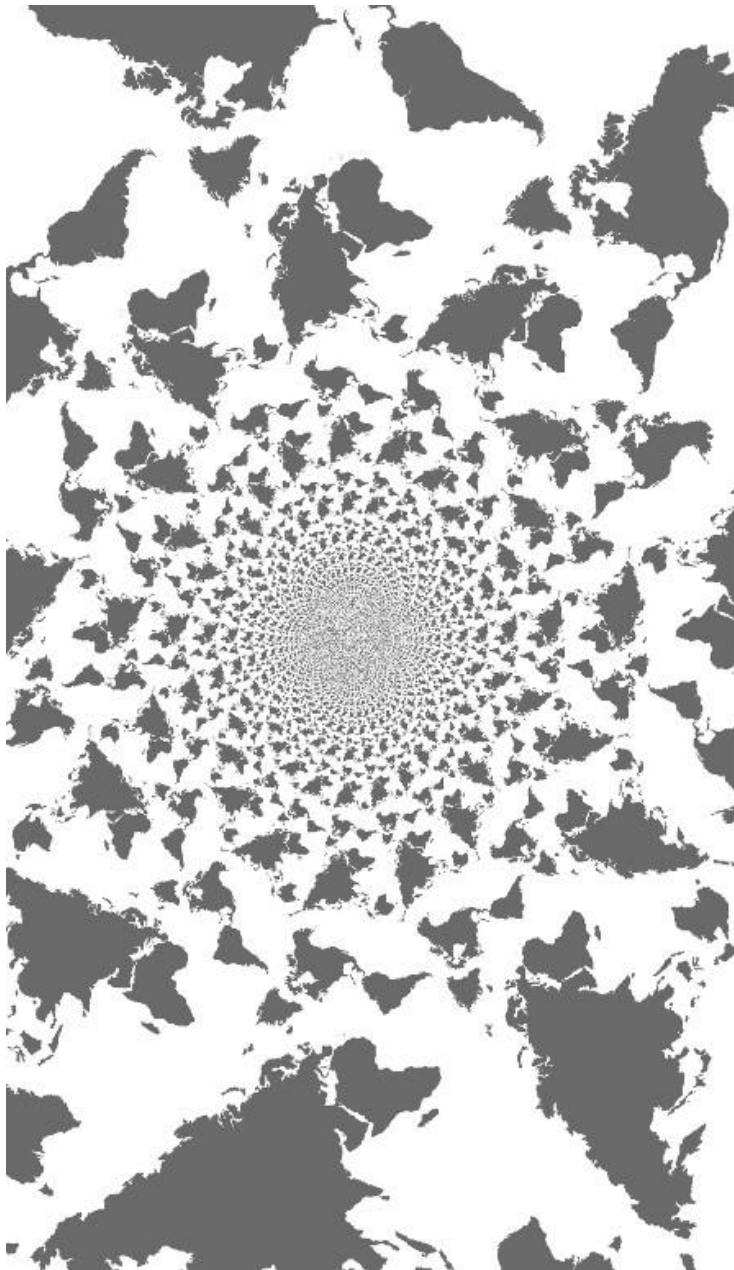


**September 2020**

**blickpunkt**

**eine welt**

**Veranstaltungen und Infos  
rund um die Eine Welt  
in und um Göttingen**



## Aus Göttingen und der Region

\*\*\*\*\*

### Faire Woche 2020 in Göttingen

In Göttingen findet vom 11. bis zum 25. September die Faire Woche statt. Wieder gibt es eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen von verschiedenen AkteurInnen zum Fairen Handel - so auch vom Entwicklungs-politischen Informationszentrum (EPIZ) und dem Institut für angewandte Kulturforschung e.V. mit dem Projekt Bildung trifft Entwicklung (BtE).

[Zum vollständigen Programm](#)

\*\*\*\*\*

### Göfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen

Der digitale Stadtrundgang „Göfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen“ führt durch die Göttinger Innenstadt und zeigt, wo sich Alternativen zu den vorherrschenden Formen des Konsums von Lebensmitteln und Kleidung finden lassen. An den verschiedenen Stationen erhalten die TeilnehmerInnen Hintergrundinformationen zu der Problematik unseres Konsumverhaltens und können kleine Quizfragen lösen. Und so geht's: [App „Actionbound“](#) herunterladen, Bound „Göfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen“ suchen und loslaufen. Informationen und Hilfestellung bei [herrwig@epiz-goettingen.de](mailto:herrwig@epiz-goettingen.de)

\*\*\*\*\*

### GermanZero e.V. gründet Regionalgruppe in Göttingen

Am Sonntag, den 30.08., findet das digitale Eröffnungstreffen der neuen Regionalgruppe GöttingenZero vom GermanZero e.V. statt. Der Verein und seine lokalen AkteurInnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Ziel der Klimaneutralität in den einzelnen Regionen voran zu bringen und Göttingen bis 2030 klimaneutral zu machen. Unter [goettingenzero@posteo.de](mailto:goettingenzero@posteo.de) kann die Gruppe kontaktiert werden.

[Zum Facebook-Auftritt](#)

\*\*\*\*\*

### Neue Ausstellung des VEN „VOR ORT FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT“

Die neu überarbeitete Ausstellung „VOR ORT FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT“ des VEN kann ab sofort ausgeliehen werden. Informationen dazu gibt es auf der [Website des VEN](#). Die Ausstellung zeigt, wie Globalisierung den Alltag prägt und Entwicklungspolitik gemacht wird. Dazu werden Beispiele aus den Bereichen Bildung, Klimawandel, Landwirtschaft und Welthandel vorgestellt.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### Antikriegstag 2020

Am 1. September ist der deutsche Antikriegstag. Aus Anlass des Beginns des Zweiten Weltkriegs mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939 veranstaltet das Göttinger Friedensforum eine Kundgebung am Dienstag um 17:00 Uhr vor dem Alten Rathaus in Göttingen. Passend dazu veröffentlichte die Initiative *abrüsten statt aufrüsten* die 8. Ausgabe ihrer Zeitung mit dem Titel „Nie wieder Krieg!“, die nun gegen eine geringe Kostenbeteiligung bestellt werden kann.

[Zur Zeitung](#)

\*\*\*\*\*

### Schulung für Schülerinnen und Schüler

BUNDjugend und netzwerk n. bieten gemeinsam im Projekt „Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft“ eine Schulung für Schülerinnen und Schüler an, die zur Durchführung von Projekttagen in der Schule befähigt. Es werden verschiedene Methoden erprobt und pädagogisches und umweltspsychologisches Wissen vertieft. Die Ausbildung für Interessierte aus Süd-Niedersachsen findet vom 2. bis 4. Oktober 2020 statt. Sie wird in Präsenz in Hannover stattfinden. Für andere Regionen gibt es ebenfalls Termine.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### Extinction Rebellion fordert stärkere BürgerInnenbeteiligung

Der von der Stadt Göttingen initiierte [Ideenwettbewerb für Klimaschutzmaßnahmen](#) genügt den Engagierten der Extinction Rebellion Regionalgruppe in Göttingen nicht. Angesichts der Klimakrise sei es notwendig, die Bürgerinnen und Bürger stärker demokratisch zu involvieren. Daher hat die Bewegung Ende Juli der Stadt eine BürgerInnenversammlung nach [französischem Vorbild](#) vorgeschlagen, um unter wissenschaftlicher Beratung Vorschläge für Klima- und Artenschutz zu erarbeiten.

[Zu Extinction Rebellion Göttingen](#)

\*\*\*\*\*

### Interkulturelle Woche in Göttingen

Vom 27. September bis zum 2. Oktober findet in diesem Jahr erneut die Interkulturelle Woche statt – auch in Göttingen. Bis zum 31. Juli war es für VeranstalterInnen und andere engagierte Menschen möglich, Veranstaltungen bei der Stadt anzumelden. Die Veröffentlichung des Programms steht noch aus.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Partnerschaften für den Schulbauernhof Hardeggen**

Der internationale Schulbauernhof in Hevensen bei Hardeggen sucht noch nach Menschen, die bereit sind, eine Tierpartnerschaft für ausgewählte Tiere zu übernehmen. So suchen noch zwei Ferkel und einige Schafe, die obendrein noch namenlos sind, jemanden, der\*die monatlich finanzielle Hilfe leisten kann. Wegen des Corona-Virus musste der pädagogische Betrieb, das Hauptgeschäft, vorübergehend eingestellt werden. Als PatIn eines Tieres kann so der Schulbauernhof unterstützt werden.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Wiedereröffnung des Lumière und Eröffnung des Méliès**

Ab dem 3. September nimmt das Kino Lumière den Spielbetrieb wieder auf. Außerdem ergänzt das neue Kino Méliès in der Bürgerstraße 13 in Göttingen das Angebot des Lumière um spannende und eindruckliche Filme. Das Lumière beteiligt sich auch an der Fairen Woche mit einer Abendveranstaltung zum Film „2040 – Wir retten die Welt!“. In dieser blickpunkt-Ausgabe werden darüber hinaus zwei Filme aus dem regulären Programm vorgestellt.

[Zur Website](#)

\*\*\*\*\*

### **Göttinger Zivilcouragepreis 2020 – jetzt vorschlagen**

Erneut wird der Zivilcouragepreis des Präventionsrats der Stadt Göttingen und der Bürgerstiftung Göttingen verliehen. Ausgezeichnet werden mutige Menschen, die auch in unbequemen Situationen handeln, wenn sich Andere abwenden und wegschauen. Die Handlungen bzw. die Beteiligten sollen einen Bezug zum Stadtgebiet Göttingen aufweisen. Bis zum 16. Oktober können nun KandidatInnen auf der Internetseite der Bürgerstiftung vorgeschlagen werden.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Alles, nur nicht weiß – Rassismus in Deutschland**

Das Thema Rassismus begleitet die deutsche Gesellschaft seit jeher, traurige Höhepunkte wie die Anschläge in Hanau und Halle rufen diesen Umstand oft erst in das Bewusstsein der meisten Deutschen. Auch in aufgeklärten und sich selbst Toleranz attestierenden Milieus ist Rassismus alltäglich. Das EPIZ hat sich diesem Themengebiet in dem aufstrebenden Medium *Podcast* angenommen und eine Auswahl an verschiedenen Podcasts zu diesem Thema zusammengestellt, um so auf die vielen Angebote hinzuweisen und interessierten Menschen bekannter zu machen.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Ausstellung „Vergiss deinen Namen nicht - Die Kinder von Auschwitz“**

Aus Anlass des 75. Jahrestages der Befreiung vom NS-Faschismus zeigt die Stadt Göttingen in Kooperation mit dem Göttinger Steidl-Verlag und dem Literarischen Zentrum Göttingen e.V. die Ausstellung „Vergiss deinen Namen nicht – die Kinder von Auschwitz“. Autor der Ausstellung ist Alwin Meyer, sie basiert auf seinem im Steidl-Verlag erschienenen, gleichnamigen Buch. Die Ausstellung wird vom 30. August bis zum 27. September 2020 im Alten Rathaus in Göttingen gezeigt.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **El Puente sucht Elternzeitvertretung**

Zur Unterstützung für den Bereich der Info- und Öffentlichkeitsarbeit sucht das Fair-Handels-Unternehmen El Puente eine Elternzeitvertretung. Geboten wird eine Stelle für ein Jahr in Teilzeit (30 Stunden) ab dem 01.10.2020. Bewerbungsschluss ist der 02. September 2020. Der Firmensitz ist in Nordstemmen (bei Hildesheim).

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Noch bis 30. August weltwechsel-Veranstaltungen einreichen**

Um noch mehr Initiativen die Möglichkeiten zu geben, ihre Projekte im Rahmen von weltwechsel Niedersachsen zu veranstalten, hat der VEN den Einsendeschluss verlängert. Noch bis zum 30. August können Veranstaltungsideen für die Aktionswochen im November eingereicht werden. Bei der Wahl der Formate gibt es keine Beschränkungen. Der VEN bietet für diese Veranstaltung Beratung, eine Finanzierung, sowie breite Öffentlichkeit durch eine gemeinsame Bewerbung. Veranstaltungen können auch später angemeldet werden, dann können sie allerdings nicht mitfinanziert, sondern nur angekündigt werden.

[Mehr Informationen](#)

\*\*\*\*\*

### **Mo 07.09. | 16:30 – 18:30 Uhr**

#### **Online-Workshop: Schule handelt Fair?**

Die Themen „Fairer Handel“ und nachhaltiger Konsum sind Bestandteil vieler Curricula und Fächer an Schulen in Deutschland. Oft geht es dabei um die privaten Konsummuster der Jugendlichen, die sich zu ändern hätten. Welche Möglichkeiten aber ergeben sich für Schulen, nachhaltiger zu wirtschaften und dies im Unterricht zu thematisieren? Ein Online-Workshop für LehrerInnen aller Bundesländer sowie MultiplikatorInnen. Mehr Informationen [hier](#).

V: Landesinstitut für Lehrerbildung Hamburg, Bündnis „Sport handelt Fair“ und hamburg mal fair, Anmeldungen an [info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de)

Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Di 08.09. | 16:00 – 18:00 Uhr**

**Syrien – Wie steht es um das Land nach neun Jahren Krieg?**

Referent: Dr. Kamal Sido (Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.)

In Syrien sind das Assad-Regime und seine Verbündeten für den Tod von mehreren hunderttausend und die Vertreibung von Millionen Menschen verantwortlich. Viele syrische Kriegsflüchtlinge haben in Deutschland eine Aufnahme gefunden. Im Frühjahr 2019 bereiste der Referent Nordsyrien. Anhand seiner Erfahrungen soll über die Lage im Land diskutiert werden. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

V: Büro für Integration der Stadt Göttingen

Ort: Beschäftigungsförderung Göttingen, Produktionsschule, Levinstr. 1A, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Fr 18.09. | 18:00 Uhr – So 20.09. | 13:30 Uhr**

**Kulturen der Welt – Der Maghreb**

Im Dezember jährt sich der Beginn des Arabischen Frühlings zum zehnten Mal. Seitdem scheint der Maghreb politisch nicht zur Ruhe zu kommen. Doch was macht diese Region eigentlich aus? Trotz vieler Gemeinsamkeiten unterscheiden sich die Maghreb-Länder politisch und gesellschaftlich stark voneinander. In diesem Seminar in der Reihe ‚Kulturen der Welt‘ wird in Vorträgen und Diskussionen eine Brücke zwischen der Vergangenheit und aktuellen politischen Entwicklungen, zwischen verschiedenen Konflikten und dem kulturellen Reichtum der Region geschlagen. Mehr Informationen [hier](#). Ab 140,00 bzw. 58,00 Euro.

V: St. Jakobushaus

Ort: St. Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar

\*\*\*\*\*

**Mo 21.09. | 19:00 – 21:00 Uhr**

**CO<sub>2</sub>-Ausgleich: Ablasshandel oder wirksamer Klimaschutz?**

Lange Zeit in diesem Jahr waren die Kräfte für den unmittelbaren Schutz der Gesundheit gebündelt. Auch wenn die Auswirkungen der Krise die Welt noch eine Weile beschäftigen, gilt es gerade jetzt, verstärkt auf den Klimaschutz zu schauen, um Gesundheit und Lebensgrundlage langfristig zu sichern. Die Zeiten um Corona haben gelehrt, Ressourcen sparsam einzusetzen und solidarisch zu sein. Was lässt sich für die Klimakrise lernen? Eine Diskussion mit Rike Schweizer (wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klima-Kollekte) über Sinn und Nutzen des CO<sub>2</sub>-Ausgleichs. Mehr Informationen [hier](#).

V: St. Jakobushaus

Ort: St. Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar

\*\*\*\*\*

**Mi 30.09 – Fr 02.10**

### **Ökosystem Wald im Stress**

Stürme und Trockenheit, Brände und Borkenkäfer haben den deutschen Wäldern schwer zugesetzt. Bundesweit sind tausende Hektar Wald geschädigt. Die Folgen des Klimawandels sind eine, aber nicht die alleinige Ursache des aktuellen Waldsterbens. Durch die aktuelle Situation sind die Existenz von Wäldern und ihrer Artenvielfalt, aber auch die Existenzgrundlagen von Waldbesitzern bedroht. Wie sind die Wälder zu retten, klimaadaptiert aufzuforsten und zukunftsorientiert zu bewirtschaften? Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

V: Evangelische Akademie Loccum, Kontakt: [monika.mueller@evlka.de](mailto:monika.mueller@evlka.de), Tel. 05766 81 108

Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehburg-Loccum

\*\*\*\*\*

**Mi 30.09. | 18:00 Uhr**

### **queer & muslimisch**

Referent: Marco Linguri

Was sagt der Islam eigentlich zu queeren Themen? Diese Frage ist gar nicht so leicht und pauschal zu beantworten, aber spielt eine große (und häufige) Rolle im Leben queerer Muslim\*innen in Deutschland. Der Vortrag nähert sich überblicksartig theologisch und soziologisch an dieses Thema an. Relevante Begriffe werden zusammengefasst, um dann im zweiten Teil in eine praxisorientierte Diskussion einzusteigen. Nach dem Prinzip biographischen Arbeitens, beantwortet der Referent als muslimischer Transmann Fragen zu seiner Lebensgeschichte und der praktischen Umsetzung religiöser Normen in seinem Alltag.

V: Queeres Göttingen e.V. und RADIPRÄV, Anmeldungen bis zum 27.09. an [radipraev@ifak-goettingen.de](mailto:radipraev@ifak-goettingen.de)

Ort: Online (den Link gibt es nach der Anmeldung)

\*\*\*\*\*

**Di 06.10. | 10:00 – 12:00 Uhr**

### **Kopftuch – Perspektiven auf ein religiöses Symbol**

Seit Jahren herrscht in öffentlichen Debatten Uneinigkeit darüber, was das Kopftuch über seine Trägerin verraten kann. In dieser Weiterbildung werden verschiedene vorurteilsfreie Perspektiven auf das Thema Kopftuch als muslimische Kleidungspraxis eröffnet und sich den Kontroversen zu diesem Thema gestellt. Es gibt die Gelegenheit mit verschiedenen muslimischen Frauen, die sich für oder gegen das Tragen eines Kopftuchs entschieden haben ins Gespräch zu kommen. Sie geben Einblicke in ihre individuellen Entscheidungen und berichten über persönliche Erfahrungen und Wünsche.

V: Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen gemeinsam mit der Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung (Radipräv). Anmeldung bis zum 25. September an [gleichstellungsbuero@goettingen.de](mailto:gleichstellungsbuero@goettingen.de).  
Ort: Ratssaal im Neuen Rathaus Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4, Göttingen

\*\*\*\*\*

## Faire Woche (Auswahl)

\*\*\*\*\*

**Fr 04.09. | 16:30 – 18:30 Uhr**

### **Was bewegt dich? Online-Workshop für Jugendliche und Erwachsene**

Bei diesem Online-Workshop wird sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auseinandergesetzt, das eigene Handeln reflektiert und Projektideen in den Kontext der SDGs vorgestellt, um gemeinsam den Wandel hin zu einer sozial-ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft zu befördern. Ein internetfähiges Mobil- oder Endgerät wird benötigt. Anmeldungen an Anja Belz unter [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de) oder Tel. 0551/487141. Mehr Informationen [hier](#).

V: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) in Kooperation mit nowwork. Werkstatt für kooperative Organisationen  
Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Fr 11.09. | 15:00 – 17:30 Uhr**

### **Fair-Fashion-Rundgang**

Referentin: Amelie Starke

Durchschnittlich haben deutsche BürgerInnen rund 95 Kleidungsstücke im Schrank hängen. Bei dem Kauf eines Shirts wird aber selten die Frage nach Herkunft und Herstellung hergestellt. Was hat aber ein Shirt mit dem Wasserverbrauch in den USA, den Arbeitsbedingungen von Näherinnen in Kambodscha und einer Marktfrau in Ghana zu tun? Der virtuelle Rundgang durch Göttingen führt zu Orten, die Alternativen zur Fast Fashion aufzeigen: erfolgreiche UnternehmerInnen werden vorgestellt, die auf fair und ökologisch produzierte Mode setzen, und DesignerInnen wird über die Schulter geblickt, denen Individualität, Langlebigkeit und Transparenz wichtig ist. Mehr Informationen [hier](#).

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE), Regionale Bildungsstelle Nord in Kooperation mit der Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH

Ort: Online (via Zoom)

Hinweis: Ein zweiter Rundgang findet am 25.09. von 15:00 – 17:30 Uhr statt. Infos [hier](#).

\*\*\*\*\*



**Sa 12.09. | 9:30 – 16:00 Uhr**

**Aktionsworkshop Wirtschaft und Menschenrechte**

ReferentInnen: Julian Cordes (VEN), Maja Volland (Forum Fairer Handel)  
Politische Veränderungen bedürfen einer starken Zivilgesellschaft. Interessierte und Aktive aus der Zivilgesellschaft sind zu diesem Aktionsworkshop eingeladen. Mit ExpertInnen sollen die Hintergründe verstanden und sich mit den Kernbotschaften und Forderungen der Initiative Lieferkettengesetz beschäftigt werden. In einem zweiten Teil werden verschiedene Argumentationsstränge vorgestellt und Aktionsmöglichkeiten für Lokalgruppen besprochen. Mehr Informationen [hier](#). Anmeldungen bis zum 30. August an [cordes@ven-nds.de](mailto:cordes@ven-nds.de). Für Verpflegung wird gesorgt.

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ) Göttingen  
Ort: Bildungswerk ver.di, Rote Str. 19, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 12.09. | ab 10 Uhr**

**Hinterhof-Flohmärkte in der Südstadt**

Mitmachen können Hausgemeinschaften in der Göttinger Südstadt, die über einen Hof oder eine andere private Fläche verfügen, welche zur Flohmarktfläche wird, auf der die HausbewohnerInnen verkaufen. Die FlohmarktbesucherInnen werden zudem von den Hausgemeinschaften auf individuelle Art und Weise auf die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) aufmerksam gemacht – allen voran SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion. Auf den Flohmarkt bezogen anders gesagt: Dingen, die man nicht mehr braucht, ein neues Leben schenken. Denn kein Lieblingsstück ist einfach vom Himmel gefallen! Anmeldung bei Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de) oder Tel. 0551 487141.

V: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) Göttingen  
Ort: Südstadt, Göttingen. Straßen, in denen Hinterhof-Flohmärkte besucht werden können, werden rechtzeitig [hier](#) bekannt gegeben.

\*\*\*\*\*

**Sa 12.09. | 11:00 – 15:00 Uhr**

**Kleidertausch-Party mit besonderem Flair**

Alle sind eingeladen, so viele gebrauchte – aber saubere und unbeschädigte – Kleidungsstücke mitzubringen, wie man möchte, und so viele neue mitzunehmen, wie getragen werden kann. Diese Kleidertausch-Party findet in der St. Johannis Kirche statt – d. h. kühl und mit jenem besonderen Flair.  
V: Energieagentur Region Göttingen e. V., Cradle-to-Cradle e. V. Regionalgruppe Göttingen, Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde Göttingen

Ort: Kirche St. Johannis, Johanniskirchhof 4, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 12.09. | 11:00 – 12:30 Uhr**

**Stadtführung – Klimafreundlich konsumieren in Göttingen**

Gemeinsam mit anderen Interessierten wird sich auf den Weg durch die Göttinger Innenstadt gemacht und mehr über die Möglichkeiten erfahren, wie möglichst klimafreundlich eingekauft, gegessen und getrunken werden kann und was es mit der Göttinger Klima-Karte auf sich hat. Nebenbei wird ein Blick hinter die Kulissen einiger Unternehmen geworfen und die eine oder andere kulinarische Köstlichkeit probiert.

V: Energieagentur Region Göttingen e. V., Kontakt und Anmeldung (bis zum 10. September) an [doerr@energieagentur-goettingen.de](mailto:doerr@energieagentur-goettingen.de) oder Tel. 0551 38421351

Ort: Göttinger Innenstadt, genauer Ort wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

\*\*\*\*\*

**Sa 12.09. | 14:00 – 17:00 Uhr**

**Schokoladenverkostung**

Die Anwesenden probieren in Ghana geerntete und gegossene Fairafri-Schokolade. Fairafri baut in Ghana eine eigene Fabrik zur Produktion von fairer Schokolade, schafft damit viele neue, höher qualifizierte Jobs und läutet damit eine neue Welle der direkten Wertschöpfung im Erzeugerland ein: ein wichtiger Trend im Handel mit fairen Lebensmitteln. Es gibt auch vegane Sorten, die verkostet werden sollen.

V: Weltladencafé Göttingen

Ort: Weltladencafé, Nikolaistraße 10, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 12.09. | 14:00–17:00 Uhr**

**Wo kommt die Schokolade her?**

An diesem Nachmittag werden Eltern mit ihrem Kind aktiv. Wie wird Schokolade produziert und wo kommen die Zutaten dafür her? In welchen Ländern wächst Kakao und wie werden Kakaobohnen geerntet? Hier erfahren die Teilnehmenden eine Menge darüber, wie die Kakao-Herstellung funktioniert und wie wir alle dazu beitragen können, dass es fair und gerecht zugeht. Ein Eltern-Kind-Angebot mit spannendem Aktionsteil für alle Schokoladen-Fans. Für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren. Anmeldung per E-Mail an das Familienzentrum Radolfshausen, [rainer.uthmann@radolfshausen.de](mailto:rainer.uthmann@radolfshausen.de) oder Tel. 05507/9678-13

V: Familienzentrum Radolfshausen in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord

Ort: Rathaus Ebergötzen, Vöhreweg 10, Ebergötzen

\*\*\*\*\*

**So 13.09. | 14:30 – 17:30 Uhr**

**(Un)Kraut – wild, lecker und gesund: Muckefuck trifft Bohnenkaffee**

Referentin: Ines Fehrmann

Auf der gemeinsamen Wildkräuter-Erkundungstour tauschen sich die Teilnehmenden über traditionelles Wissen zu Heilkräutern aus. Sie stellen Muckefuck selbst her und lassen sich über Bohnenkaffee aus Fairem Handel zu einer Diskussion über die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) anregen.

V: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ), Anmeldungen an Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de) oder Tel. 0551 487141

Treffpunkt: Feldweg Oberes Feld, Höhe Schwalbengarten, Bovenden/OT Reyershausen

\*\*\*\*\*

**Mo 14.09. | 19:30 Uhr**

**Film: „2040 – Wir retten die Welt!“  
mit anschließendem Publikumsgespräch**

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun? Der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen. Mehr Informationen und Tickets [hier](#).

V: Eine Kooperation von der Koordinationsstelle kommunaler Entwicklungs- politik für Stadt und Landkreis Göttingen und Lumière Göttingen

Ort: Kino Lumière, Geismarlandstraße 19, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Di 15.09. | 17:00 – 19:30 Uhr**

**Faire Mode reloaded**

In der Online-Schulung lernen TeilnehmerInnen, wie sie ihr Interesse an einem nachhaltigeren Kleiderschrank in die Tat umsetzen können. Gemeinsam werden die Schnittstelle zwischen Wissen und praktischem Handeln betrachtet und nützliche Tools für den Alltag erprobt. Mehr Informationen [hier](#).

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE), Regionale Bildungsstätte Nord in Kooperation mit der Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH

Ort: Online (via Zoom)

\*\*\*\*\*

**Mi 16.09. | 18:30 Uhr**

**Königin Sabas Land und der Kaffee – Die Lage in Südarabien**

Referent: Dr. Kamal Sido (Nahostexperte der GfbV)

Über den Kaffee aus dem Jemen und benachbarten Ländern gibt es viele

Legenden. Einige von ihnen verbinden den Kaffee auch mit der Königin von Saba. Saba war ein Königreich im heutigen Jemen bzw. im benachbarten Äthiopien, welches zwischen 1000 v. Chr. und 400 n. Chr. bestand. Nach dem Alten Testament soll dieses Reich eine Königin gehabt haben, die sogar den König Salomo besuchte. Woher kam der Kaffee nach Jemen und wie geht es den Menschen dort heute? Um Spenden wird gebeten.

V: Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV) und der Arbeitskreis solidarische Welt e.V.

Ort: Weltladencafé, Nikolaistraße 10, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Do 17.09. | 17:00 – 19:30 Uhr**

### **Gutes Tun beim Alltagskonsum**

Auf dem virtuellen Spaziergang durch die Stadt werden die weltweite Verflechtung globaler Produktionsketten beleuchtet und die Hintergründe für Mensch und Umwelt diskutiert. Dabei kommen Fragen auf: Wo und unter welchen Bedingungen werden alltäglichen Konsumgüter produziert und nach Gebrauch entsorgt? Worauf kann beim Einkaufen und im Alltag geachtet werden, um sich nachhaltig, fair und umweltschonend zu verhalten? Wo landet eigentlich der ganze Plastikmüll? Und was bedeuten die Nachhaltigkeitsziele? Mehr Informationen [hier](#).

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE), Regionale Bildungsstelle Nord in Kooperation mit der Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH

Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 17.09. | 19:00 Uhr**

### **Gutes Leben, faire Gesellschaft – Streifzüge der Utopie**

Referent: Simon Sutterlütli (Utopieforscher des Commons-Instituts)

Schon heute haben sich viele Menschen und Initiativen aufgemacht, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben. Doch die bestehende Wirtschaft erschwert mit Konkurrenz und Wachstumsimperativ diesen Keimformen des guten Lebens die Existenz und hält sie klein. Wie könnte aber eine Wirtschaft funktionieren, die Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit fördert statt erschwert? Wie eine Gesellschaft, die Solidarität und ökologischen Wandel stützt und ermöglicht?

V: Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des AStA der Universität Göttingen, [oekologie@asta.uni-goettingen.de](mailto:oekologie@asta.uni-goettingen.de)

Ort: Online und im AStA-Garten, Goßlerstraße 16, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 19.09. | 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Odyssee Zukunft**

Jugendliche und junge Erwachsene bringen ihre Vision von der Zukunft in einem überraschenden, kunstvollen und kreativen Format auf den

Wochenmarkt-Platz.

V: BBS 1 Arnoldi-Schule, KAZ, Kunstverein Göttingen, EPIZ Göttingen (im Projekt SDGs on Tour), Kontakt: Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de)

Ort: Göttinger Wochenmarktplatz, Am Wochenmarkt 1, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 19.09. | 14:00 – 18:00 Uhr**

### **Recycling-Spielzeug bauen**

An diesem Nachmittag wird gehämmert, gesägt und gebaut. Eltern können mit ihren Kindern ab 6 Jahren ihre nachhaltigen Projekte umsetzen, z. B. ein Bergfried aus Holzresten für die Playmobil-Welt oder ein Fahrzeug für den Sandkasten. Gerne können Reststoffe (Holz, Pappe, Textil) und gesammelte Naturmaterialien wie Kiefernzapfen, Steinchen oder Schneckenhäuser mitgebracht werden. Es gibt natürlich auch Material vor Ort. Bitte an die Sicherheit denken: Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske müssen für alle großen und kleinen Baumeister vorhanden sein. Weitere Infos nach Anmeldung, bitte per E-Mail an das Familienzentrum Radolfshausen, [rainer.uthmann@radolfshausen.de](mailto:rainer.uthmann@radolfshausen.de) oder Tel: 05507 9678 13.

V: Familienzentrum Radolfshausen in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord

Ort: Rathaus Ebergötzen, Vöhreweg 10, Ebergötzen

\*\*\*\*\*

**Mo 21.09. | 19:00 Uhr**

### **Leben ohne Geld**

Renate und Carina berichten und gehen in den Austausch über die Möglichkeiten eines Lebens ohne Geld in einem westlichen, von Konsum geprägten Land wie Deutschland. Carina Tränker hat 2014 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Hamburg gemacht und dort ohne Zahlungsmittel gelebt, sie setzt sich für Upcycling und gegen Lebensmittelverschwendung ein. In St. Andreasberg hat sie das Mitwirkwerk gegründet.

V: Mitwirkwerk und AK solidarische Welt e.V. Ort: Weltladencafé, Nikolaistraße 10, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Mo 21.09. | 19:30 Uhr**

### **„Das System Milch“ – Film und Diskussion**

Diskussion mit Eberhard Prunzel-Ulrich (Käsehof Landolfshausen)

Milch ist Big Business. Hinter dem unschuldig anmutenden Lebensmittel verbirgt sich ein milliardenschweres Industriegeflecht. Profit wird auf Kosten der Umwelt, der Tiere, der Menschen und unserer Gesundheit gemacht. Dabei ginge es auch anders... DAS SYSTEM MILCH ist eine cineastische Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.

V: Koordinationsstelle kommunaler Entwicklungspolitik für Stadt und

Landkreis Göttingen und dem Kino Lumière  
Ort: Kino Lumière, Geismarlandstraße 19, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Do 24.09. | 19:00 Uhr**

### **Welt-Fair-ändern?**

#### **Neo-imperialismus, Fairtrade-Labels und Ansätze für die Kommunalpolitik**

ReferentInnen: Noreen Hirschfeld (Regionalpromotorin im EPIZ) und Joachim Berchtold (Koordination kommunaler Entwicklungspolitik für Stadt und Landkreis Göttingen)

Nicht nur Kaffee und Bananen, sondern auch Textilien gibt es inzwischen „fair zertifiziert“. Immer mehr Städte, Schulen oder Institutionen bekennen sich zu Fair Trade. Doch was steckt eigentlich hinter den Siegeln? Und was muss sich verändern, damit die Welt tatsächlich „fair“ wird? Das Online-Seminar nimmt zunächst die fortbestehenden imperialistischen Strukturen der globalen Wirtschaftsbeziehungen in den Fokus. Anschließend geht es um die verschiedenen Fair-Trade-Siegel. Zum Abschluss gibt es eine Diskussion über das Gehörte. Anmeldung an [info@gruene-goettingen.de](mailto:info@gruene-goettingen.de).

V: Bündnis 90/Die Grünen Göttingen Ort: Online

\*\*\*\*\*

### **Neuigkeiten aus der Eine-Welt-Arbeit**

\*\*\*\*\*

#### **Initiative Lieferkettengesetz: Protest-Mail an Minister Altmaier schreiben**

Auch die Kanzlerin hat sich inzwischen für ein Lieferkettengesetz ausgesprochen – ebenso wie immer mehr deutsche Unternehmen.

Bundeswirtschaftsminister Altmaier blockiert derweil das Vorhaben. Die Initiative Lieferkettengesetz hat eine Protestaktion gestartet und ruft dazu auf, sich in einer Mail an Peter Altmaier zu wenden.

[Zur Vorlage der Mail](#)

\*\*\*\*\*

#### **Online-Seminare zur Förderung bei Engagement Global**

Das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) bietet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Online-Seminare an, die Projektträger bei der Antragstellung, Projektabwicklung und Nachweiserstellung unterstützen sollen. Mit der Veranstaltungsreihe FEB-online-Blickpunkt gibt es ein weiteres Angebot für Menschen, die künftig Förderanträge stellen wollen. Termine und Anmeldungen.

[Zu den Seminaren](#)

\*\*\*\*\*

### Mehr als 200 UmweltschützerInnen in 2019 getötet

Im vergangenen Jahr sind laut einer Studie von Global Witness weltweit 212 UmweltaktivistInnen wegen ihres Einsatzes getötet worden. Die meisten Fälle wurden in Kolumbien (64) und den Philippinen (43) registriert. In Brasilien wurden 24 UmweltaktivistInnen getötet und in Mexiko 18. Hinter den Morden steckten dem Bericht zufolge meistens Unternehmen, Bauern, teilweise auch staatliche AkteurInnen und kriminelle Banden sowie paramilitärische Gruppen und RebellInnen, die ihre finanziellen Ziele durch die UmweltaktivistInnen bedroht sahen.

[Zur Studie](#)

\*\*\*\*\*

### Online-Veranstaltungen

\*\*\*\*\*

**Do 03.09. | 10:00 – 11:30 Uhr**

#### **ONE HEALTH – Ein ganzheitlicher Ansatz für globale Gesundheit**

In diesem Online-Seminar für zivilgesellschaftliche Akteure soll eine gemeinsame Wissensgrundlage zu One Health geschaffen werden, Anwendungsbeispiele vorgestellt und politische Entwicklungen analysiert sowie Chancen und Herausforderungen des One Health-Ansatzes für Projektarbeit und Entwicklungspolitik diskutiert werden. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 1. September) [hier](#).

V: Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)

Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 03.09. | 17:00 – 20:00 Uhr**

#### **Rassismuskritische Verwendung von Bildsprache für Engagierte in entwicklungspolitischen Organisationen**

Referentin: Nicole Amoussou (Beraterin und Trainerin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit)

In diesem Workshop werden die kolonial-rassistischen Ursprünge der bildlichen Darstellung der „Anderen“ rekonstruiert und vergegenwärtigt, dass Bilder in der Geschichte der Dominanz des Globalen Nordens über den Globalen Süden schon immer eine bedeutende Rolle spielten. Um folgende Fragen soll es gehen: wie wurden Bilder zur Legitimation kolonialer Herrschaft und zur Verbreitung kolonialer Denkmuster verwendet; welche Darstellungen wurden im Zuge dessen hervorgebracht und welche Spuren haben koloniale Darstellungsweisen im kollektiven Bewusstsein hinterlassen? Mehr Informationen [hier](#).

V: Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V., Anmeldungen bis zum 31. August an [mt.herrera-vivar@epn-hessen.de](mailto:mt.herrera-vivar@epn-hessen.de)

Ort: Online (Zoom)

\*\*\*\*\*

**Do 03.09. – Fr 04.09.**

**Fachkonferenz für sozial verantwortliche Beschaffung von IT-Hardware**

Moderation: Franziska Singer

AkteurInnen des öffentlichen Beschaffungswesens, der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, Nichtregierungsorganisationen sowie IT-Unternehmen und -HändlerInnen tauschen sich über Arbeitsbedingungen und effektives Monitoring aus. Wie kann die öffentliche Hand wirksam soziale Mindeststandards und Menschenrechte entlang der Lieferkette befördern? Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

V: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Fr 04.09. | 17:00 – 19:00 Uhr**

**Frauen schaffen Frieden:**

**Die Rolle von Frauen in der zivilen Konfliktbearbeitung**

Referentin: Ana Raffai (Gründerin von der Regionalen Adresse für gewaltfreies Handeln – kurz RAND)

Frauen und Mädchen werden in bewaffneten Konflikten häufig gezielt Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt. Gleichzeitig zeigen zahlreiche Beispiele, wie wichtig es ist, dass Frauen an Friedensprozessen auf zivilgesellschaftlicher und politischer Ebene teilhaben. Ein Versuch, Frauen stärker in den Fokus internationaler Friedenspolitik zu rücken, ist die UN-Resolution 1325 zu „Frauen, Frieden und Sicherheit“, deren Verabschiedung sich dieses Jahr zum 20. Mal jährt. Das Jubiläum soll zum Anlass genommen werden, in mehreren Veranstaltungen die Rolle von Frauen in Friedensprozessen hervorzuheben und zivile Konfliktbearbeitung aus einer Genderperspektive zu diskutieren. Mehr Informationen [hier](#).

V: pax christi Rhein-Main Regionalverband Limburg-Mainz und weitere

Ort: Online (<https://global.gotomeeting.com/join/127913053>), oder Einwahl per Telefon: +49 721 9881 4161 (Zugangscode: 127-913-053)

\*\*\*\*\*

**Mo 7.09. – Do 10.09. und am Sa 19.09.**

**Fachforum „Zusammen(ge)wachsen?!“**

Beim Fachforum soll gemeinsam mit jungen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung das Zusammenleben im Kontext von Jugendverbandsarbeit in einer vielfältigen Gesellschaft reflektiert werden. Kritisch wird sich mit Themen wie Alltagsrassismus, dem Umgang mit Religion und der Rolle der multikulturellen Gesellschaft auseinandergesetzt und neue Denkansätze für Fachkräfte der Jugendverbandsarbeit gefördert. Insgesamt kommt es zu einer praxisnahen Diskussion rund um das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft. Mehr Informationen [hier](#).

V: Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej) in Kooperation mit anderen religiösen Vereinen



Ort: Online

Hinweis: Es dürfen nur zwei Veranstaltungen in der Woche vom 7.-10.09. belegt werden (je zwei Stunden). Somit ist nur an zwei Tagen Programm. Die Teilnahme am Livestream am 19.09. ist freiwillig.

\*\*\*\*\*

**Mi 16.09. | 16:00 – 17:30 Uhr**

**Innovative Beteiligungsformate für entwicklungspolitisches Engagement**

Wie können Vereine, gemeinsam mit Studierenden und anderen jungen Menschen, zukunftsfähige Formen des entwicklungspolitischen Engagements erarbeiten? Unter dieser Überschrift steht das Webseminar, das sich an alle AkteurInnen in der Einen-Welt-Arbeit richtet, die junge Menschen ansprechen wollen und neue Anstöße für die Vereinsarbeit suchen. Mehr Informationen [hier](#). Anmeldungen mit Angabe von Namen und Organisation bis 11.9. an [anna-maria.schuttkowski@finep.org](mailto:anna-maria.schuttkowski@finep.org).

V: forum für internationale entwicklung + planung (finep) Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 17.09. – Sa 19.09.**

**3. Konferenz des Netzwerks Fluchtforschung Kontexte von Flucht, Schutz und Alltag Geflüchteter**

Die Konferenz dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse sowie zur Förderung von interdisziplinärem Austausch und Kooperationen. Sie versteht sich als Plattform für Diskussion und Vernetzung der ForscherInnen im Feld der Flucht- und Flüchtlingsforschung. Mehr Informationen und das Programm [hier](#).

V: Netzwerk Flüchtlingsforschung, [info@fluechtlingsforschung.net](mailto:info@fluechtlingsforschung.net) Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Fr 18.09. – So 20.09.**

**Youthtopia**

Youthtopia ist ein mehrtägiges Event für Jugendliche und junge Erwachsene, bei dem neben spielerischen Aktivitäten Workshops zu allerhand Klima- und Umweltthemen angeboten werden. Wegen der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr auf das Internet ausgewichen, weswegen der Veranstalter Brot für die Welt noch lokale PartnerInnen sucht. Informationen für interessierte PartnerInnen als auch für TeilnehmerInnen [hier](#).

V: Brot für die Welt und lokale Akteure

\*\*\*\*\*

**Di 22.09. | 15:00 – 16:30 Uhr**

**Was ändert ein Lieferkettengesetz?**

**Perspektiven aus dem Globalen Süden (auf Englisch)**

Mit: Kalpona Akter (Geschäftsführerin beim Bangladesh Center for Worker Solidarity) und Jacques Nzumbu Mwanga (Bergbau-Experte bei der Nichtregierungsorganisation CARF aus der DR Kongo)

Das Lieferkettengesetz wird in Deutschland aktuell heiß diskutiert. Ein solches Gesetz, so die Hoffnung der Zivilgesellschaft hierzulande, würde die Chancen verbessern, Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung zur Verantwortung zu ziehen. Aber wie denken eigentlich unsere Partnerorganisationen im globalen Süden darüber? Was würde sich durch ein Lieferkettengesetz aus ihrer Sicht konkret verändern? Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

V: Inkota, FIAN, Germanwatch, SÜDWIND und Femnet Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Fr 25.09. – Sa 26.09.**

**Generation Klima – Einmischen für eine lebenswerte Zukunft**

„Generation Klima“ ist ein Jugendkongress über zwei Tage. Am ersten Tag werden Online-Foren über Fragen zu Politik, Klimawandel und Wirtschaft angeboten. Am Tag zwei stellen sich in der Heinrich-Böll-Stiftung 17 junge Menschen vor, die selbst Zukunft machen und politisch oder wirtschaftlich aktiv sind. Die TeilnehmerInnen können dann entscheiden, bei wem sie ihr „TeamUP“ – ein kurzes Politik-Praktikum – machen wollen. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

V: Heinrich-Böll-Stiftung Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Sa 26.09. | 11:30 – 17:00 Uhr**

**Digitale Aktionstagung „Von Fast zu Fair“**

Referentinnen: Tansy Hoskins (Aktivistin aus London) und Sandra Ramos (Direktorin der Arbeits- und Frauenrechtsorganisation MEC aus Nicaragua)

Diese Tagung bietet die Möglichkeit, sich mit ExpertInnen aus Nicaragua und Großbritannien darüber auszutauschen, was getan werden kann, um eine gerechtere Modewelt zu schaffen. Eine Grundlage dafür bietet das Dossier zu Fast Fashion der CIR. Mehr Informationen [hier](#). Anmeldungen an Franziska Menge, [menge@ci-romero.de](mailto:menge@ci-romero.de).

V: Christliche Initiative Romero e.V. (CIR) Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Lumière und Méliès**

Das neu eröffnete Méliès befindet sich in der Bürgerstraße 13 in Göttingen.

\*\*\*\*\*

### **Auf der Couch in Tunis**

*F, Tunesien 2019, 89 Min., OmU, FSK: 6, Regie: Manele Labidi*

Die Psychologin Selma hat einen wahnwitzigen Plan: Sie will nach Tunesien zurückkehren und dort eine Praxis für Psychotherapie eröffnen. Das Vorhaben der selbstbewussten jungen Frau stößt auf viel Skepsis – aber auch auf großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre KlientInnen auf dem Dach eines Wohnhauses in Tunis. Die Kuriositäten und bunten Charaktere der alten Heimat begegnen ihr jedoch nicht nur in den therapeutischen Sitzungen ...

*Do 3.09., Fr 4.09., Sa 5.09., Di 8.09., Mi 9.09. um 18.00 Uhr  
und So 6.09., Mo 7.09. um 20.15 Uhr im Méliès*

\*\*\*\*\*

### **MONOS – Zwischen Himmel und Hölle**

*Kolumbien, Argentinien 2020, 103 Min., OmU, Regie: Alejandro Landes*

In einer abgelegenen Bergregion in Lateinamerika absolviert eine Teenager-Rebellengruppe militärische Übungen, während sie im Auftrag einer mysteriösen Guerillagruppe, eine Gefangene und eine zwangsrekrutierte Milchkuh bewacht. Ein Angriff aus dem Hinterhalt treibt die Gruppe in den Dschungel, ihr komplexes Beziehungsgeflecht zerreißt und die Mission beginnt schiefzugehen. In allegorischen, kraftvollen Bildern beschreibt Alejandro Landes die Machtstrukturen innerhalb einer Guerilla-Gruppe, aber auch die Folgen, die ein jahrzehntelang anhaltender Krieg auf ein gesamtes Land haben kann.

*Sa 5.09., Di 8.09. und Mi 9.09. um 22.00 Uhr im Lumière*

\*\*\*\*\*

### **Info- und Bildungsmaterialien**

\*\*\*\*\*

#### **Broschüren für den Unterricht**

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum Berlin (EPIZ) bietet zwei neue Broschüren für den Unterricht an: „Kupfer in einer Globalisierten Welt“ richtet sich an angehende ElektrotechnikerInnen und informiert über die verschiedenen Aspekte der Kupfernutzung. Die zweite Broschüre „Faire Klassenfahrt“ bietet Übungen und Planungshilfen zur Gestaltung von fairen und nachhaltigen Klassenfahrten an. Beide Broschüren können kostenfrei online heruntergeladen werden.

[Zum EPIZ Berlin](#)

\*\*\*\*\*

### **Materialien zum Meer und Meeresschutz**

Die Deutsche Meeresstiftung hat zusammen mit der International Ocean Film Tour die Bildungsplattform „Ocean Lovers Education“ eingerichtet. Sie richtet sich u. a. an LehrerInnen, DozentInnen und Bildungsbeauftragte, die nach dem Registrieren freien Zugriff auf Filme und Bildungsmaterial rund um den Meeresschutz haben. Die Website informiert insbesondere über die Themen Lärm, Überfischung, Klimawandel und das Meer als Lebensraum.

[Zur Plattform](#)

\*\*\*\*\*

### **Internationale Partnerschaften reflektieren**

Das Fachforum Internationale Kooperationen der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) hat einen Fragenkatalog erstellt. Er richtet sich an Vereine, die in internationalen Partnerschaften mit Partnerorganisationen im Globalen Süden zusammenarbeiten. Das Papier will Impulse und Anstöße geben, um die Partnerschaftsarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Veröffentlichung gibt es derzeit auf Deutsch und Englisch, Spanisch sowie auf Französisch.

[Zum Katalog](#)

\*\*\*\*\*

### **Handreichung für Lehrschaffende zum Thema Hate Speech**

Zum Schulstart des neuen Schuljahres knüpft die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES an ihre #UNHATEWOMEN-Kampagne an und veröffentlicht Unterrichtsmaterialien für Schulen und Lehrkräfte. Mit der Kampagne soll auf Hate Speech in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden und sowohl Betroffene als auch Außenstehende ermutigen, zu reflektieren und einzugreifen.

[Zur Handreichung und Kampagne](#)

\*\*\*\*\*

### **VEN-Positionen: Zivilgesellschaft unter Druck**

In der aktuellen Ausgabe des VEN-Magazins dreht sich alles um Shrinking-Spaces. Der Einsatz für Menschenrechte, Demokratie und Teilhabe – hier und weltweit – ist nicht selbstverständlich. Eine Welt-Aktive und andere zivilgesellschaftliche AkteurInnen leisten dabei einen wichtigen Beitrag. Das Magazin zeigt, wodurch ihre Arbeit erschwert wird. Dabei kommen auch PartnerInnen aus dem Globalen Süden zu Wort. Das Heft gibt es online und kann als Printversion bestellt werden.

[Zur Online-Ausgabe](#)

\*\*\*\*\*

## Gruppenporträt:



Hallo, wir sind der **Balipockets e.V.** (gem.), ein junger Verein aus Leinefelde-Worbis.

### Unsere Vision:

#### Chancen schaffen in Bali durch gute Bildung

Ziel von Balipockets ist es, einerseits die **Bildungsbedingungen** in **Bali** nachhaltig zu verbessern. Dabei haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den **gesamten Bildungsweg** zu unterstützen und Kindern sowie Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre berufliche Zukunft selbst zu gestalten.

Um unser Ziel zu erreichen, haben wir bisher **drei Projektbereiche** etabliert; die Übernahme von Schulgebühren durch Vermittlung von Patenschaften, die Vergabe von Stipendien an Absolventen sowie die Unterstützung einzelner Schulen durch Sanierungsmaßnahmen und Ausstattung mit Schulmaterial.

Mit unserer Arbeit möchten wir einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der **Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung leisten.**

Die dafür notwendigen Spendengelder sammeln wir, indem wir in Deutschland, speziell im Eichsfeld, Bildungs- und Kulturveranstaltungen organisieren. Mit unserer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen wir unseren Unterstützer\*innen, sich stetig über den Verlauf unserer Projekte und die Verwendung der Mittel informieren zu können. Mit dieser Fokussierung, der nachhaltigen Bildungsförderung in Bali, sind wir als deutscher Verein einzigartig.

### Unsere Methode:

#### Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

Mit unseren Projekten zielen wir außerdem darauf ab, die Entwicklungszusammenarbeit zwischen Indonesien und Deutschland zu fördern. Um unsere Projekte auf Bali realisieren zu können, haben wir in den letzten Jahren ein **Netzwerk** aus **lokalen Unterstützer\*innen** aufgebaut, auf das wir vertrauensvoll zurückgreifen können.

Im Januar 2019 konnten wir unsere Mitarbeiterin vor Ort, **Ayu, in Vollzeit anstellen**, ohne die wir unsere Projekte in der jetzigen Breite nicht mehr durchführen könnten. Des Weiteren ist einmal im Jahr ein **Teammitglied aus Deutschland vor Ort**, um im Rahmen des Projekteinsatzes Schulen zu scouten, Projektmaßnahmen zu evaluieren oder StipendiatInnen zu treffen. Zur Auswahl der Projekte haben wir einen **Evaluierungsmechanismus**

erarbeitet, der auf unserer umfassenden Datenbank fußt. Anhand fixer Kriterien werden die Schulen bewertet. Zu Stichtagen werden die Einrichtungen mit der höchsten Punktezahl von uns gesichtet und ggf. als nächstes Projekt ausgewählt. Nach Projektabschluss versuchen wir durch eine stringente **Nachevaluierung**, die nachhaltige Verwendung der Mittel zu gewährleisten.

So konnten wir **seit Projektbeginn (2016)** eigene Projekte umsetzen und viele Schüler\*innen und Absolvent\*innen nachhaltig unterstützen. Auf diese Erfolge blicken wir derzeit zurück:

Mit über **30.000 €** konnten wir bisher **3 Stipendien** vergeben (für die gesamte Dauer des Studiums), **7 Grundschulen & 2 weiterführende Schulen** unterstützen (Sanierungsmaßnahmen, Anschaffung von Schulmaterialien) und **20 Schulkind-Patenschaften** vermitteln. Darüber hinaus bieten wir jungen Menschen an, im Rahmen unseres **Volunteering-Programms** Einblicke in die Arbeit in Bali zu erhalten.

### Unsere Basis:

#### Junges Engagement im ländlichen Raum

Hinter dem Projekt steht als rechtlicher Träger **der Balipockets e.V. (gem.)**, der im Mai **2016** von 8 Freund\*innen gegründet wurde. Aktuell sind wir **87 Mitglieder**, darunter viele junge engagierte Frauen und Männer, die ihre Wurzeln im Eichsfeld haben.

In der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts ist auch der **ländliche Raum von internationalen Entwicklungen und Problemen** nicht entkoppelt. Viele der Team- und Vereinsmitglieder haben diese Entwicklungen hautnah in verschiedensten Teilen der Erde erlebt und den Wohlstand ihrer Heimatregion umso mehr schätzen gelernt. Daraus erwuchs die **Überzeugung**, dass auch Kindern und Jugendlichen aus ärmeren Regionen der Welt, wie Bali, die **Chancen gegeben** werden sollten, welche wir **wie selbstverständlich** genießen.

Durch jährliche **Kultur- und Informationsveranstaltungen im Eichsfeld** möchten wir für genau jene globalen Fragestellungen sensibilisieren. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Veranstaltungen, wie z. B. den **Benefizkonzerten, Kulturangebote für junge Leute** machen.

Das „Tagesgeschäft“ von Balipockets wird durch das **9-köpfige Team in Deutschland im Ehrenamt** zusammen mit unserer Mitarbeiterin in Bali umgesetzt. Bei Veranstaltungen oder Aktionen darf sich das Team jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder verlassen.

Mehr Informationen gibt es auf [www.balipockets.org](http://www.balipockets.org). Kontakt: [info@balipockets.org](mailto:info@balipockets.org)

\*\*\*\*\*

**Herausgeber:**

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/ Institut für  
angewandte Kulturforschung e. V. (ifak) Am Leinekanal 4  
37073 Göttingen  
Tel. 0551-487066  
[info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de)  
[epiz-goettingen.de](http://epiz-goettingen.de)

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz\\_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

Instagram: [@epiz\\_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZ_Goettingen)



**Entwicklungspolitisches  
Informationszentrum  
Göttingen**